**WIRTGEN GLEITSCHALUNGSFERTIGER – INNOVATIONEN IN SERIE**

**Mit den beiden Weltpremieren Gleitschalungsfertiger SP 64i und dem Nachbehandlungsgerät TCM 180i sowie dem SP 94i präsentiert Wirtgen auf der bauma 2016 die neuesten Lösungen für einen hochwertigen Betoneinbau.**

Große Vielfalt und hohe Qualität – egal ob Inset oder Offset. Ausgereifte Technologien ermöglichen Wirtgen Gleitschalungsfertigern nahezu alle denkbaren Bauausführungen inklusive spezieller Sonderformen.

**SP 90-Serie: Inset**

Inset-Gleitschalungsfertiger sind die Idealbesetzung für die wirtschaftliche Fertigung großflächiger Betondecken, wie hoch belastbarer Autobahnen oder Landebahnen. Dank des umfangreichen Produktprogramms bauen die mobilen Betonfabriken von Wirtgen zwischen ihren Kettenfahrwerken Straßen und Flächen bis zu 18,0 m Einbaubreite ein.

Der SP 94i, der zusammen mit dem SP 92i die neue SP 90-Serie bildet, ist eine vollmodulare Inset-Ausführung auf vier lenk- und schwenkbaren Kettenfahrwerken. 3,5 bis 9,5 m breite und bis zu 450 mm dicke Betondecken lassen sich mit ihm präzise einbauen. Durch eine Vielzahl an Optionen – zum Beispiel Dübelsetzer (DBI), Anker- und Seitenankersetzer oder verschiedene Muldensysteme, die weltweit auf die regionalen Anforderungen für Inset-Anwendungen zugeschnitten sind – ist der SP 94i auf die unterschiedlichsten Anwendungsfälle passend konfigurierbar. Darüber hinaus überzeugt er wie auch der SP 92i mit hoher Einbaugenauigkeit, intuitiver Bedienbarkeit und hohem Bedienkomfort.

**SP 60-Serie: Inset + Offset**

Zusammen mit den Modellen SP 61i und SP 62i steht der SP 64i für die neue SP 60-Serie, die künftig den Gleitschalungsfertiger SP 500 ersetzt. So besitzt der in der Emissionsstufe EU Stage 4 / US Tier 4 Final 180 KW-starke SP 64i (155 KW in der Emissionsstufe EU Stage 3a / US Tier 3) optional vier hydraulische, bewegliche Schwenkarme. Der Wechsel vom Transport- in den Arbeitsmodus der Maschine erfolgt dadurch schneller als noch beim SP 500. In Verbindung mit dem optional erhältlichen Paving Plus-Paket können die Schwenkarme zudem aktiv Hindernisse während des Betoneinbaus umfahren.

Eine erstmals über die gesamte Maschinenbreite erhältliche Laufbühne, das einheitliche Bedienkonzept mit einer zentralen Steuerung und standardmäßig vier weiteren dezentralen Steuerungssystemen ermöglichen dem Maschinenfahrer eine bedienungsfreundliche und gleichzeitig flexible Bedienung. So können unter anderem an jedes Fahrwerk Fernbedienungen angeschlossen werden, die das Einrichten des Gleitschalungsfertigers – zum Beispiel das Positionieren und Nullen des Fahrwerks und der Schwenkarme – vereinfachen und beschleunigen. Hohe Flexibilität für die optionale Auf- oder Umrüstung der Maschine bieten zudem standardisierte Schnittstellen und ein BUS-System. Ihre Anwendungsvielfalt verdankt die SP 60-Serie der problemlosen Erweiterung von zusätzlichen Maschinenkomponenten zur Lösung komplexer, kundenspezifischer Einsatzfälle. Nach dem Baukastenprinzip kann der Kunde unter anderem wie beim SP 94i und SP 92i zwischen unterschiedlichen Muldensystemen für den Inset-Einbau wählen. Die Mulden sind dann prinzipiell sogar für die SP 90-Serie nutzbar. Zusätzlich sind Offsetmulden möglich, die mit einer Vielzahl an offsettypischen Optionen wie Trimmer, verschiedenen Förderbändern oder -schnecken zur Beschickung der Offsetmulde erhältlich sind.

Im Inset-Verfahren können mit dem SP 64i (4-Ketten an Schwenkarmen) und dem SP 62i (Panzerlenkung) bis zu 6,0 m breite und in der Standardversion 350 mm dicke – auf Kundenwunsch auch dickere – Betonflächen eingebaut werden. Ausgestattet mit elektrischer Vibration (ohne DBI) sind sogar Einbaubreiten bis 7,5 m möglich.

Im Offset-Verfahren baut die SP 60-Serie mit dem SP 61i – als 3- oder 4-Ketten-Ausführung – kleine bis große monolithische Profile links oder rechts von der Maschine ein. Ob genormt oder in Sonderform, das auf die Anwendungen und Kundenanforderungen zugeschnittene Wirtgen Repertoire beinhaltet die unterschiedlichsten Gleitformen. Fahrbahnbegrenzungen, Betonschutzwände, Wasserrinnen oder schmale Wege: Konturen in fast jeder Form werden hochwertig und wirtschaftlich erstellt. So wird ein Gleitschalungsfertiger zum Multitalent und kann für viele verschiedene Arbeiten genutzt werden.

**In Serie wirtschaftlich und exakt einbauen**

Neben der hohen Einsatzvielfalt überzeugen sowohl SP 90- als auch SP 60-Serie durch hohe Wirtschaftlichkeit und Produktivität sowie viele praktische Funktionen. Durch den vollmodularen Maschinenaufbau bekommen Bauunternehmen für alle Inset- und Offset-Anwendungen die passende Lösung. Durch die Modularität der Gleitschalungsfertiger wird zudem der Transport deutlich erleichtert.

Weitere Features wie das bedarfsoptimierte Motormanagement Eco Mode oder die 3D-Schnittstelle Easy Connect sorgen dafür, dass der Kunde neben dem wirtschaftlichen und präzisen Betoneinbau von höchster Qualität eine hohe Anwendungssicherheit erhält.

**TCM 180i: Griffige Lösung**

Erfolgsgarant für die fachgerechte Nachbehandlung von Betondecken sind die selbstfahrenden Nachbehandlungsgeräte wie der neue TCM 180i von Wirtgen, der auf der bauma 2016 Premiere feiert. Beton muss, sobald er vom Gleitschalungsfertiger eingebaut wurde, frühzeitig gegen Austrocknen geschützt werden, um Spannungen und daraus resultierenden Rissen vorzubeugen. Das Nachbehandlungsgerät ist mit einer selbsttätigen Sprüh- und Besenstrichanlage ausgerüstet und folgt beim Betoneinbau unmittelbar dem Gleitschalungsfertiger, um die gewünschte Oberflächenstruktur zu schaffen. Zum Schluss verteilt die Sprühanlage Dispersion auf der frischen Betondecke und verhindert auf diese Weise deren frühzeitiges Austrocknen.

Der TCM 180i ist das neueste Nachbehandlungsgerät, das den Qualitätseinbau der Wirtgen Produkte noch einmal erweitert. Der modulare Aufbau erlaubt Arbeitsbreiten zwischen 4 m und 18 m. Dank einer neuen Motorstation verfügt der TCM 180i nun auch über die umweltfreundlichste Motorentechnologie der Abgasstufe EU Stage 4 / US Tier 4 Final. Darüber hinaus kann der Motor mit einem zusätzlichen Dieselpartikelfilter (DPF) ausgerüstet werden. Das neue Bedienkonzept sorgt dafür, dass das Nachbehandlungsgerät nun analog der Wirtgen Gleitschalungsfertiger der SP 90- und SP 60-Serie intuitiv zu bedienen ist. So bietet die Bedienkonsole neben einer moderneren, übersichtlicheren Aufteilung eine Reihe von neuen Service- und Kontrollfunktionen, welche den Arbeitsprozess optimieren. Ebenfalls positiv auf den Arbeitsprozess wirkt sich das neue Hydraulik-Konzept aus, denn der Fahrantrieb kann nun unter anderem mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten (Arbeits- und Transportmodus) geschaltet werden. Die Höhenverstellung wird dank der Proportionalsteuerung allen Anforderungen gerecht.

Um optimal auf die weltweit unterschiedlichen Kundenwünsche reagieren zu können, hat Wirtgen zudem das Spektrum zur Erstellung verschiedener Oberflächenstrukturen erweitert. So sind neben den bewährten Funktionen Querbürsten und -sprühen künftig auch Längsbürsten und -sprühen sowie das Erstellen einer Diagonalstruktur möglich. Des Weiteren kann die Maschine mit Aufnahmen für Jutetuch oder Kunstrasen ausgestattet werden.

Mit der Folienwickelvorrichtung (dem so genannten Polyroll) kann der Beton schnell und effektiv vor negativen Einwirkungen durch plötzlich auftretenden Regen geschützt werden. Hierbei legt die Maschine, direkt hinter dem Gleitschalungsfertiger rückwärtsfahrend, eine Folie als Regenschutz aus.

**FOTOS**:

****

**SP94i\_00216\_HI**

Der neue SP 94i beim Einsatz auf dem Memorial Airport Jefferson City, Missouri / USA. Für die 1,8 km lange Start- und Landebahn baute der Wirtgen Gleitschalungsfertiger den Beton auf einer Breite von 30 m (4 Bahnen à 7,5 m) bei einer Einbaudicke von 25 cm schnell und zuverlässig ein.

**WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI**:

WIRTGEN GmbH

Corporate Communications

Michaela Adams, Mario Linnemann

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 0

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

e-mail: presse@wirtgen.com

www.wirtgen.com